

Willich, den 26. August 2005

Herrn/Frau

[Name]

[Straße, Nr.]

[PLZ, Ort]

**Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mönchengladbach zu einem Verkehrsflughafen.
Hier: Entscheidung über den Planfeststellungsantrag der Flughafengesellschaft und die
beantragte Änderung des Gebietsentwicklungsplanes.**

Sehr geehrter Herr/Frau [Name],

nach Abschluss des Erörterungstermins in o.g. Planfeststellungsverfahren steht in den kommenden Monaten die Entscheidungsfindung für einen Planfeststellungsbeschluss durch die Bezirksregierung Düsseldorf an. Darüber hinaus hat der Regionalrat in der bevorstehenden Sitzung am 29. September 2005 über eine Beschlussvorlage zur Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mönchengladbach zu einem Verkehrsflughafen zu befinden.

Wir, die **Schutzgemeinschaft gegen Fluglärm MGL e.V. mit Sitz in Willich**, sind ein eingetragener und von der Finanzverwaltung als gemeinnützig anerkannter Verein mit dem erklärten Ziel, den Ausbau des geplanten Verkehrsflughafens mit allen gebotenen Mitteln zu verhindern.

Ein weiterer Flughafen in der niederrheinischen Region ist wirtschaftlich sinnlos und ökologisch verheerend. Für die mehr als 10.000 im Bereich des Flughafens lebenden und arbeitenden Menschen würde er zu einer unzumutbaren und durch nichts zu rechtfertigenden Verschlechterung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen führen. Der Niederrhein ist mit den vorhandenen Flughäfen Düsseldorf, Niederrhein (Weeze), Köln, Maastricht und Amsterdam bereits heute überversorgt.

Die Schutzgemeinschaft gegen Fluglärm MGL e.V. wurde am 15. Juni 2005 von Willicher Bürgerinnen und Bürgern gegründet und zählt heute, nach gerade acht Wochen, über 200 Mitglieder. Gemeinsam mit den hinter jedem Mitglied stehenden Familien repräsentiert die Schutzgemeinschaft bereits jetzt mehr als eintausend Bürgerinnen und Bürger, vor allem aus den Willicher Ortsteilen Anrath, Neersen und Schiefbahn, die sich gegen den geplanten Flughafenausbau zur Wehr setzen werden. Auch Bürgerinnen und Bürger aus anderen durch den Flughafen betroffenen Anrainergemeinden wie Mönchengladbach-Neuwerk und Korschenbroich haben sich inzwischen unserer Schutzgemeinschaft angeschlossen.

b.w.

Seite 2

Verschiedene Mitglieder unserer Schutzgemeinschaft haben den für das Planfeststellungsverfahren vorgeschriebenen Erörterungstermin im Mönchengladbacher Borussiastadion über beinahe fünf Wochen fast täglich durch ihre persönliche Anwesenheit verfolgt. Viele von ihnen haben ihre persönliche Betroffenheit, ihre Bedenken und Einwände durch eigene Redebeiträge vorgetragen. Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Erörterungstermin sowie die in diesem Verfahren zu Tage gebrachten Versäumnisse von Vorhabensträger und Bezirksregierung haben sie gemeinsam mit anderen Teilnehmern in einer gemeinsam erstellten Dokumentation zusammengetragen.

Diese Dokumentation möchten wir Ihnen hiermit zur Kenntnis bringen mit der eindringlichen Bitte, dass Sie die hierin zusammengefassten Erkenntnisse bei Ihrer eigenen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung einfließen lassen mögen.

Werden Sie sich Ihrer Verantwortung für die betroffene Bevölkerung in der Region um den Verkehrslandeplatz Mönchengladbach bewusst und setzen Sie sich bei allen Entscheidungsträgern in der Landesregierung, der Bezirksregierung sowie im Regionalrat persönlich und mit Nachdruck gegen den geplanten Flughafenausbau ein.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Alfred Baier
Vorsitzender des Vorstandes
Schutzgemeinschaft gegen Fluglärm MGL e.V. (Willich)